

5352/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0211-III/4a/2010

Wien, 15. Juli 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5793/J-NR/2010 betreffend die nicht immer ganz freiwillige Optierung von Schulen zum Gesamtschul-Versuch „Neue Mittelschule“, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 17. Juni 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat keinerlei Kenntnis von „erzwungenen Optierungen pro NMS“. Demgegenüber sei vermerkt, dass sehr großes Interesse an der Teilnahme von Lehrkräften an der NMS-Entwicklungsarbeit bestand und weiterhin besteht. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur nimmt ein massives Engagement von Vertreterinnen und Vertretern der Schulen – insbesondere der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulerhalter aber auch der Vertreterinnen und Vertreter der betroffenen Bundesländer – wahr, dass „Ihre“ Schulen an der NMS-Entwicklungsarbeit teilnehmen können.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.